
Münchener Novemberfest für Sotheby's

Von Hans-Robert Richarz

Die bislang erste, von RM Sotheby's in München veranstaltete Auktion wertvoller Old- und Youngtimer im November hätte für das Unternehmen kaum erfolgreicher ausfallen können. Von den 73 angebotenen Fahrzeugen – sieben Motorräder und 66 Personenwagen – blieben nur sieben Pkw stehen, der Rest fand einen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin. Eine Verkaufsquote von 90,5 Prozent gehört bei Versteigerungen automobiler Pretiosen zu den eher seltenen Ereignissen.

Unter dem Strich sprach das Ergebnis für sich. Insgesamt klingelten am Abend 23.500.610 Euro in der Kasse, was den ersten Auftritt des Auktionshauses in der bayerischen Landeshauptstadt nach eigener Aussagen zur erfolgreichsten, jemals in Deutschland durchgeführten Versteigerung klassischer Fahrzeuge machte. Interessenten aus insgesamt 44 Ländern gaben ihre Gebote teils vor Ort, teils telefonisch, teils via Internet ab, was das Bieten zum weltumspannenden Ereignis machte.

Am Ende jubelte Auktionator Marcus Görig, Fahrzeugspezialist im Unternehmen für den deutschen Markt über das Novemberfest der Auktionatoren: „Zum zweiten Mal nach Deutschland und zum ersten Mal nach München zu kommen, bescherte uns ein Rekordergebnis, das alle Erwartungen übertroffen hat. Viele Interessenten waren persönlich im Saal, andere waren per Telefon oder Internet dabei. Die Atmosphäre war geradezu elektrisch.“

Wie angesichts des Veranstaltungsorts zu vermuten war, machten BMW-Modelle einen großen Teil der Angebote aus. Allein die „Bavarian Legends Collection“ (Sammlung bayerischer Legenden) umfasste 32 Autos, deren Baujahre die Entwicklung der Marke von der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg bis zum Ende des vergangenen Jahrhunderts repräsentierten. 19 dieser Fahrzeuge brachten mehr als das Doppelte des ursprünglich angedachten Schätzpreises ein.

Ein BMW M1, Baujahr 1980, der einst dem ehemaligen Rennfahrer und M1-Manager Jochen Neerpasch gehörte, wechselte für 792.500 Euro den Besitzer. Ein ebenfalls herausragendes Ergebnis erzielte mit 578.750 Euro ein 1975er BMW 3.0 CSL, dessen Wert zuvor auf 220.000 Euro geschätzt worden war. Beispiele anderer Youngtimer schnitten ebenfalls hervorragend ab. Ein BMW M3 Evolution von 1997 mit einem 3,2-Liter Sechszylinder und nur 2752 Kilometern auf dem Zähler, brachte 286.250 Euro ein – mehr als das Siebenfache des ursprünglich angedachten Betrags. Spitzenreiter im BMW-Angebot ein zweisitziger, von Albrecht Graf von Goertz gestalteter 1958er BMW 507 Roadster, von dem nur 252 Exemplare vom Band liefen. Das Fahrzeug war dem Bieter oder der Bieterin 1.917.500 Euro wert.

Doch auch BMW-Konkurrent Mercedes konnte sich sehen lassen. Die Youngtimer-Ikone 190 E 2.5-16 Evolution II schnitt mit stolzen 365.000 Euro ab. Star der Mercedes-Riege war ein 84 Jahre alter Mercedes-Benz 540 K Special Roadster, für den Sotheby's beeindruckende 2.007.500 Euro eintreiben konnte, was zeigt, dass die besten Vorkriegsmodelle immer noch auf dem heutigen Markt eine bedeutende Rolle spielen.

Für einen guten Zweck erschien Tennis-Star Roger Federer auf der Münchener Auktion und steuerte einen 2022er Mercedes-AMG GT 63 S E-Performance bei, an dessen Design der Schweizer höchstpersönlich mitgewirkt hatte. 212.750 Euro brachte das gute Stück ein, die nun einem gemeinnützigen Tennisprojekt in London zugutekommen sollen.

Neuerdings spielen auf dem Markt hochpreisiger Sportwagen Fahrzeuge mit wenigen Jahren auf dem Blech eine immer herausragendere Rolle. Das zeigte sich auch in

München. Ein Ferrari F12 tdf aus dem Baujahr 2017 musste sich mit 1.208.750 Euro nur knapp von einem 2008er Lamborghini Reventón geschlagen geben, der es auf 1.748.750 Euro brachte. Spitzenreiter der Superauto-Versammlung und gleichzeitig wertvollstes Objekt der Begierde bei den Bietern war ein Ferrari F40 aus dem Jahr 1991, der den ausdauerndsten Bieter oder die Bieterin um 2.311.250 Euro ärmer machte.

Nach Abschluss dieser Auktion ist zu vermuten, dass RM Sotheby's möglichst bald in Deutschland wieder eine Versteigerung veranstalten will. (Hans-Robert Richarz/cen)

Bilder zum Artikel



Versteigert: BMW M1, Baujahr 1980.

Foto: Autoren-Union Mobilität/RM Sotheby's



Versteigert: BMW 3.0 CSL Baujahr 1975.

Foto: Autoren-Union Mobilität/RM Sotheby's



Versteigert: BMW M3 Evolution von 1997.

Foto: Autoren-Union Mobilität/RM Sotheby's



Versteigert: BMW 507 Roadster, Baujahr 1958.

Foto: Autoren-Union Mobilität/RM Sotheby's



Versteigert: Mercedes-Benz 190 E 2.5-16 Evolution II,
Baujahr 1990.

Foto: Autoren-Union Mobilität/RM Sotheby's



Versteigert: Mercedes-Benz 540 K Special Roadster von 1938.

Foto: Autoren-Union Mobilität/RM Sotheby's



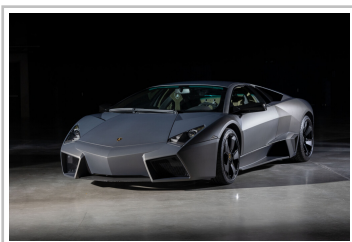
Versteigert: Mercedes-AMG GT 63 S E-Performance, Baujahr 2022.

Foto: Autoren-Union Mobilität/RM Sotheby's



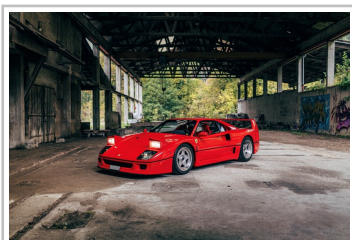
Versteigert: Ferrari F12 tdf, Baujahr 2017.

Foto: Autoren-Union Mobilität/RM Sotheby's



Versteigert: Lamborghini Reventón von 2008.

Foto: Autoren-Union Mobilität/RM Sotheby's



Versteigert: Ferrari F40, Baujahr 1991.

Foto: Autoren-Union Mobilität/RM Sotheby's
